

Meister-Damen steigen nicht auf

Nach dem Titelgewinn der Herren am Samstag sorgt gestern das Frauen-Team des TC Bad Homburg für ein einmaliges Wochenende im hessischen Tennis.

Bad Homburg. Mit den 5:4-Erfolg in den Spitzenspielen am Samstag bei der Frankfurter Eintracht und gestern gegen den THC Hanau sind die Damen des TC Bad Homburg Hessenmeister geworden. Damit haben Bad Homburgs Tennis-Cracks im Hessischen Tennis-Verband (HTV) etwas bislang Einmaliges geschafft. Noch nie seit Einführung der eingleisigen Hessenliga im Jahr 1999 ist es einem Verein gelungen, im selben Jahr den Titel sowohl bei den Herren als auch bei den Damen zu gewinnen. Entsprechend groß ist gestern Abend der

Jubel im Kurpark gewesen, nachdem HTV-Sportwart Peter Becker die Trophäe überreicht hatte.

Um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest werden allerdings nicht beide Erfolgsteams kämpfen. Während die Herren am Samstag um 13 Uhr auf eigener Anlage gegen das Tenniszentrum DJK Sulzbachtal um die Rückkehr in die dritthöchste Spielklasse kämpfen, ist für die Damen die Saison beendet. „Die Partie gegen Hanau war die letzte Begegnung unserer Mannschaft, die in dieser Besetzung wohl nie wieder zusammen antreten wird“, verkündete TC-Präsident Dr. Steffen Scholtze.

Die Bad Homburgerinnen sind mit der Hessenliga vollauf zufrieden. Gleiches gilt auch für den THC Hanau, wie Betreuer Felix

Glattbach beim 3:3 vor den Doppel bestätigte. „Wir fragen noch Vizemeister Offenbacher TC“, ist HTV-Sportwart Becker nicht sicher, ob ein hessischer Verein am Samstag um 13 Uhr zur Regionalliga-Relegation beim TK Grün-Weiß Mannheim antritt. Zurück zur gestrigen Begegnung: Zum dritten Mal in dieser Saison hatte das Team um Mannschaftsführerin Lara Scholtze mit 5:4 die Nase vorn – dank starker Nerven in den Doppeln.

TC Bad Homburg – THC Hanau 5:4 (10:10): Sanchez-Quintanar – ASDamescu 3:6, 0:6; Kleinsteuber – Kushkhova 7:6, 6:1; van Lier – Schech 3:6, 3:6; Gledacheva – Heckler 6:1, 7:5; Rink – Dittrich 6:4, 6:3; Scholtze – Wenger 2:6, 6:7; Sanchez-Quintanar/Kleinsteuber – Adamescu/Heckler 7:5, 3:6, 10:4; van Lier/Scholtze – Schech/Dittrich 3:6, 0:6; Gledacheva/Rink – Kushkova/Wenger 2:6, 6:4, 11:9.

Im Derby bei Eintracht Frankfurt hatte es nach den Einzeln ebenfalls 3:3 gestanden. Am Samstag allerdings gingen alle drei Doppel in jeweils zwei Sätzen glatt an die Gäste aus Bad Homburg.

Eintracht Frankfurt – TC Bad Homburg 4:5 (10:11): Landener – Sanchez-Quintanar 7:5, 6:2; Pjanic – Kleinsteuber 6:1, 6:2; Voll – van Lier 2:6, 1:6; Doublier – Gledacheva 7:6, 2:6, 6:7; Stratmann – Rink 6:2, 1:6, 3:6; Graf – Scholtze 4:6, 6:2, 7:6; Pjanic/Voll – Sanchez-Quintanar/Kleinsteuber 2:6, 0:6; Landener/Graf – van Lier/Scholtze 6:4, 6:0; Doublier/Stratmann – Gledacheva/Rink 4:6, 3:6. sp



Gratulation zum Titel: Cristina Sanchez-Quintanar (links) und Theresa Kleinsteuber von Hessenmeister TC Bad Homburg. Foto: Strohmann

TABELLE

Tennis, Hessenliga, Damen

Eintracht Frankfurt – TC Bad Homburg	4:5
STV Hochheim – THC Hanau	4:5
SC SaFo Frankfurt II – Tennis 65 Eschborn	3:6
Offenbacher TC – SC 80 Frankfurt	9:0
TC Bad Homburg – THC Hanau	5:4
SC 80 Frankfurt – Eintracht Frankfurt	3:6
Marburger TC – STV Hochheim	3:6
SC SaFo Frankfurt II – Offenbacher TC	1:8
1. TC Bad Homburg	8 45:27 14:2
2. Offenbacher TC	8 50:22 12:4
3. THC Hanau	8 40:32 12:4
4. Eintracht Frankfurt	8 46:26 10:6
5. Tennis 65 Eschborn	8 39:33 10:6
6. SC 80 Frankfurt	8 31:41 6:10
7. STV Hochheim	8 31:41 6:10
8. Marburger TC	8 24:48 2:14
9. SC SaFo Frankfurt II	8 18:54 0:16